

## VATERUNSER

Bringen wir all unsere Anliegen und Bitten, auch die, die wir in unseren Herzen tragen, im Gebet des Herrn vor Gott:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## ADVENTSSEGEN

Herbert Jung

Der Herr segne uns und schenke uns langen Atem in dieser Zeit, da alle rennen, alle drängen...

Er lasse uns die Ruhe finden,  
die wir brauchen, um Ihm zu begegnen,  
damit wir nicht vergeblich warten  
auf den, der kommen will.

Er lasse den Tau des Gerechten auf uns herabkommen,  
damit unsere Hoffnungen auf Gott wachsen  
und unser müder Glaube sich erfrischen kann.

Er schenke uns das Vertrauen,  
dass Er wirklich kommt – zu uns –  
und wir ihn sehen, so, wie Er ist:  
als Gott, der uns liebt, wie kein Mensch es vermag,  
und der an uns denkt seit dem Tag, da wir geboren:  
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## LIED

Es kommt ein Schiff ge - la - den bis  
an sein höch - sten Bord, trägt  
Got - tes Sohn voll Gna - den, des  
Va - ters e - wigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haßt auf Erden, da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

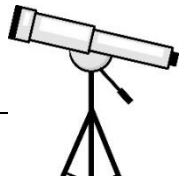


Kath. Pfarrei  
St. Christophorus  
-Haldensleben-

## CHRISTUS –

## Deine Ankunft wird erwartet

### Hausegbet im Advent 2021



Am Freitag, dem 3. Dezember, sind wir um 19.00 Uhr zum HAUSGEBET IM ADVENT eingeladen. Gemeinschaft stärkt: Überlegen Sie, mit wem Sie diesen Hausgottesdienst feiern möchten. Laden Sie Nachbarn und Freunde ein. Denken Sie auch an Menschen, die alleine leben und sich über eine Einladung zum gemeinsamen Gebet freuen würden. Gestalten Sie den Raum so, dass er zum gemeinsamen Hören, Beten und Singen einlädt. Stellen Sie eine Kerze oder den Adventskranz in die Mitte ihrer Gebetsgemeinschaft.

## LIED

V 1. Wir sa - gen euch an den lieben Ad - vent. Se - het,  
Wir sa - gen euch an eine he - li - ge Zeit. Ma - chet  
die er - ste Ker - ze brennt. A 1.-4. Freut euch, ihr  
dem Herrn die We - ge be - reit.  
Christen, freu - et euch sehr! Schon ist na - he der Herr. —

## ERÖFFNUNG

Wir haben uns versammelt, um miteinander zu beten und zu singen, um uns Gott zuzuwenden, der sich uns zuwendet. Beginnen wir unser Gebet: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## WECHSELGEBET

Martin Gotthard Schneider

- A Herr, wir warten auf dein Kommen.  
V Manchmal tasten wir uns bang  
durch die Tage unseres Lebens  
wie durch einen dunklen Gang.  
A Herr, wir warten auf dein Kommen.  
V Oft schon sind wir ganz verzagt,  
zweifeln, ob sich wird erfüllen  
was du uns hast zugesagt.  
A Herr, wir warten auf dein Kommen.  
V Mancher glaubt schon längst nicht mehr,  
dass noch die Befreiung käme,  
dass ein guter Ausgang wär.  
A Herr, wir warten auf dein Kommen.  
V Wann bricht deiner Zukunft Schein –  
Zukunft, die die Welt verändert –  
in die Dunkelheit hinein?  
A Herr, wir warten auf dein Kommen.  
V Gib, dass jeder, wo er ist,  
spüren mag schon hier und heute,  
dass du Herr, im Kommen bist.  
A Herr, wir warten auf dein Kommen.

## GEBET

Herr, unser Gott, wir haben uns an diesem Abend versammelt, um miteinander zu beten, zu singen und auf dein Wort zu hören. Wir möchten zur Ruhe kommen, für einen Augenblick die Hektik des Alltags hinter uns lassen. Wir möchten ganz Ohr sein für dich. Hilf uns dabei. Sei du in unserer Mitte. Amen.

## LIED

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf,  
her - ab, her - ab vom Him - mel lauf.  
Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloß und Rie - gel für!

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,  
im Tau herab, o Heiland, fließ!  
Ihr Wolken, brecht und regnet aus  
den König über Jakobs Haus.

3. O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',  
dass Berg und Tal grün alles werd'!  
O Erd', herfür dies Blümlein bring,  
o Heiland, aus der Erden spring!

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?  
O komm, ach komm vom höchsten Saal,  
komm, tröst uns hier im Jammertal!

## LESUNG AUS DEM JAKOBUSBRIEF

Jak 5, 7-11a

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht entmutigen, und wartet geduldig auf den Tag, an dem der Herr kommt. Muss nicht auch der Bauer mit viel Geduld darauf warten, bis er die kostbare Ernte einfahren kann? Er weiß, wie sehr die Saat dazu den Herbst- und Frühjahrsregen braucht. Auch ihr müsst geduldig sein und dürft nicht mutlos werden, denn der Herr kommt bald. Klagt nicht übereinander und macht euch das Leben nicht gegenseitig schwer, liebe Brüder und Schwestern. Sonst wird Gott euch verurteilen. Bedenkt: Der Tag des Gerichts ist nahe, und der Richter steht schon vor der Tür. Nehmt euch ein Beispiel an den Propheten, die im Auftrag Gottes gesprochen haben. Wie vorbildlich und mit welcher Geduld haben sie alle Leiden ertragen! Menschen, die so standhaft waren und Gott treu geblieben sind, sind wirklich glücklich zu nennen.

## LIED

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herr - lich - keit  
ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich,  
ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,  
der Heil und Le - ben mit sich bringt;  
der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:  
Ge - lo - bet sei mein Gott,  
mein Schö - pfer reich von Rat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat.

Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein.  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein;  
dein Freundlichkeit auch uns erschein.  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit.

Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

## IMPULS

Andrea Schwarz

Ich habe auf das Licht gewartet,  
aber vielleicht ist das Warten schon das Licht.  
Ich habe auf die Erfüllung gewartet,  
aber vielleicht ist die Sehnsucht schon die Erfüllung.  
Ich habe auf die Freude gewartet,  
aber vielleicht waren die Tränen schon Zeichen des Lebens.  
Ich habe auf Gott gewartet und ein Kind kommt zur Welt.

## BITTEN

Herr Jesus Christus, wir warten auf dich. Auf dein Kommen, deinen Beistand, deine Hilfe, deine Liebe. Höre auf unser Rufen und Bitten, und komm.

A Komm, Herr Jesus, wir warten auf dich.

- In unser Lieben und Hoffen:
- In den Momenten unserer Zweifel und Ängste:
- In den Zeiten der Trauer und Mutlosigkeit:
- An Tagen des Streits und des Zornes:
- In unsere Familien:
- Bei der Arbeit, in Schule, Ausbildung und Studium:
- Zu unseren Kranken und Einsamen:
- Zu den Gottfernen und Enttäuschten: